

Gestaltung Nadenbergstraße

Erläuterungen

Im Bereich der Nadenbergstraße besteht eine Querung des übergeordneten Rad- und Wanderwegs, der auf der ehemaligen Bahntrasse im Nordwesten von Lindenberg verläuft. Ziel der Planung ist eine Verbesserung der Sicherheit im Querungsbereich sowie eine klarere Führung des Radverkehrs zur Bürgermeister-Schmitt-Straße. In diesem Zusammenhang soll auch eine Ableitung des Radverkehrs zur Innenstadt möglich sein, wobei eine platzartige Gestaltung diesen wichtigen Standort als Auftakt zum Stadtkern markieren soll.

Aufgrund der ungünstigen Sichtverhältnisse an der Querungsstelle ist eine Absenkung der Fahrgeschwindigkeit auf der Nadenbergstraße erforderlich. Eine Verschwenkung der Fahrbahn bringt eine Erhöhung der Aufmerksamkeit sowie eine Reduzierung der Geschwindigkeiten. Die ankommenden Radfahrer und Fußgänger rücken so besser ins Blickfeld der Autofahrer. Zusätzlich ermöglicht eine breite Mittelinsel das Queren der Fahrbahn in zwei Etappen und vermeidet gleichzeitig ein „Kurven schneiden“. Zur Unterstützung der Geschwindigkeitsreduzierung wird Tempo 30 angeordnet.

Mit der Änderung der Straßenführung wird auch die Ausfahrt der Feuerwehr gewährleistet. Die Weiterführung des Radverkehrs erfolgt über die Bürgermeister-Schmitt-Straße, die niveaugleich als Mischfläche ausgebaut und als verkehrsberuhigter Bereich (Zeichen 325 StVO) gewidmet werden soll. Der hinter der Firma Mayser weiter führende Radweg wird durch Gestaltungselemente erkennbar gemacht.

Die Querung an der Nadenbergstraße wird gestalterisch mit dem Hutmacherplatz verbunden und damit in die Innenstadt einbezogen. Durch Baumpflanzungen auf der Verkehrsinsel und in den Seitenbereichen wird der Querungspunkt für alle Verkehrsteilnehmer signalisiert. Ein weiteres Gestaltungselement stellt der mit Großpflaster vorgesehene Fahrbahnbelag im Bereich der Querungshilfe dar. Die Fahrbahn und der Gehwegbereich werden niveaugleich ausgeführt und durch dreizeilige Entwässerungsrinnen abgegrenzt und gegliedert.

Die Seitenbereiche erhalten einen Mischpflasterbelag aus unterschiedlichen Steingrößen, der auch in der nach Westen verlaufenden Bürgermeister-Schmitt-Straße verlegt wird. Die befestigten Flächen werden auf die notwendigen Breiten reduziert und soweit möglich begrünt. Dabei ist die Anlieferung der Fa. Mayser zu gewährleisten.

Der Einfahrbereich des weiterführenden Radweges wird durch einen markanten Baum betont. Der hinter der Firma Mayser verlaufende Radweg wird leicht verschwenkt. Der Bereich zwischen Radweg und Fabrikhalle soll begrünt und mit Bäumen bepflanzt werden.

Die Fahrbahn der Nadenbergstraße erhält bis zum Hutmacherplatz weiterhin eine Asphaltdecke. Die niveaugleichen Gehwege werden gepflastert. Soweit erforderlich werden Poller zur Sicherung angeordnet.

Material

Für die Pflasterung werden in der Oberfläche gespaltene Granitsteine verwendet. Im Bereich der Querungshilfe wird Großpflaster 15/17 diagonal in Reihen auf Splitt verlegt. Das Mischpflaster besteht aus unterschiedlichen Steingrößen 9/11, 11/13, 13/15 und 15/17, einheitlich 10 cm dick und wird in Reihen auf Splitt verlegt. Die Abgrenzungen zu den Grünflächen werden als Einzeliler mit Großsteinen ausgeführt.

Der sonstige Oberbau wird soweit wie möglich erhalten und wieder verwendet. Lediglich im Bereich der Fahrbahnverschwenkung der Nadenbergstraße muss ein Vollausbau mit Frostschutz- und Tragschicht erfolgen.

Aufbau

Verkehrsstraße/Verkehrsberuhigte Bereiche mit Ladeverkehr

Fahrbahnen nach Bauklasse III RSt0 01

Frostempfindlichkeitsklasse F 3	60 cm
Frosteinwirkung III	+ 15 cm
Lage der Gradienten	± 0 cm
Wasserverhältnisse günstig	± 0 cm
<u>Randbereiche</u>	<u>- 5 cm</u>

Gesamtaufbau 70 cm

Nadenbergstraße

Asphalt Deckschicht 0/11	4 cm
Asphalt Binderschicht 0/16 S	4 cm
Asphalt Tragschicht 0/32 CS	14 cm
Frostschuttschicht 0/56	48 cm

Gesamtaufbau 70 cm

Großpflaster	16 cm
Splitt 0/5	4 cm
Schottertragschicht 0/45	25 cm
Frostschuttschicht 0/56	25 cm

Gesamtaufbau 70 cm

Da die Seitenbereiche mit überfahren werden können wird hier derselbe Aufbau gewählt.

Mischpflaster	10 cm
Splitt 0/5	4 cm
Schottertragschicht 0/45	25 cm
Frostschuttschicht 0/56	31 cm

Gesamtaufbau 70 cm

In den sonstigen Bereichen erfolgt die Pflasterung auf bestehenden Tragschichten und Frostschuttschichten, soweit diese ausreichend dimensioniert sind.

Begrünung

Für die Einzelbäume werden Ahorn und Linde vorgeschlagen. Die kleinkronige Baumreihe entlang des Fabrikgebäudes soll mit Weißdorn bepflanzt werden.

Beleuchtung

Die Beleuchtung stellt ein wesentliches Gestaltungselement für die Nachtwirkung dar. Im Hinblick auf den Bezug zum Stadtkern soll die bereits dort verwendete Mastleuchte aufgestellt werden.